

## Klasse 6b

### Aufgabensammlung

Zeitraum: 08.03. bis 12.03.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler meiner 6b,

Wieder wird es mit einem Wiedersehen in der Schule nichts. 😞 Es muss doch nun endlich mal besser werden mit den Zahlen im Burgenlandkreis.

Nun hier wieder eure neuen Aufgaben für die kommende Woche. Bleibt tapfer und fleißig.

Wir bleiben in Verbindung.

Denkt an unsere Chattermine und schaut jeden Tag 8:00 bis 12:00 Uhr in Teams rein und auch täglich auf die Homepage!!!

Bleibt gesund!

Liebe Grüße

eure Frau Kunz

## Geografie

Du hast dich mit dem Klimadiagramm beschäftigt und festgestellt: [das Klima in Nordeuropa ist kühler, die Winter sehr lang.](#)

### Ist Landwirtschaft überhaupt möglich?

Arbeite den Text im **LB.S .34** durch und beantworte diese Frage-Nr.3

Hefte alles ein, wir werten die Aufgaben im hoffentlich baldigen Unterricht aus. 😊

## Musik

1. Kontrolliere sämtliche bisher erteilten Aufgaben auf Umfang, Vollständigkeit u. Richtigkeit, so dass diese bewertet werden KÖNNTEN! Überarbeite sie gegebenenfalls!
2. Bereite den Liedvortrag entsprechend der Aufgabenstellung für die Liedkontrolle vor!

## Ethik

Ich bitte euch heute, euch **drei** konkrete **Osterbräuche** auszusuchen, über diese zu recherchieren und in euren Heftern genauer zu beschreiben. Bei wem es noch auf das Oster-A4-Blatt von letzter Woche passt, der kann es dort ergänzen... oder auch die Rückseite nutzen.

**Tipp:** Ihr findet verschiedenste Osterbräuche im Internet. Hier nur einige Beispiele: Ostereier und Osterhasen suchen, Ostereier bemalen, Osterlamm, Osterkerze, Osterwasser holen, Osterspaziergang, Osterfeuer, Osterrad, Osterzopf, Eierwerfen, Osterreiten ...

## Physik

Lest euch im Lehrbuch die Seiten 8 und 9 durch!

Übernehmt dann die folgenden Aufgaben auf ein Extra- A4- Blatt und beantworte sie!

1. Was sind **Lichquellen** und **beleuchtete Körper**? Nenne jeweils drei Beispiele für Lichtquellen und für beleuchtete Körper!
2. Wie breitet sich Licht aus?
3. Mit welchem Modell lässt sich die Ausbreitung von Licht erklären?
4. Die Lichtgeschwindigkeit beträgt etwa 300 000 km/s.  
Was bedeutet das?
5. Wie lange benötigt das Licht von der Sonne zur Erde?
6. Das Sonnenlicht, das auf die Erde fällt, kann in vielen Fällen als parallel verlaufende Strahlen dargestellt werden.

Erkläre, woran das liegt.

## Kunsterziehung

### Die alten Griechen

<b>Bei dem letzten Arbeitsauftrag hast du dich mit der Kunst von dem antiken Griechenland befasst. Nun male dazu ein Bild aus!</b>	
Material	Kopiervorlage „Griechischer Tempel“ oder ein weißes Blatt, Bleistift, Radiergummi, schwarzer Fineliner (04), Buntstifte oder Malkasten.
Arbeitsschritte	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drucke die Kopiervorlage aus oder übertrage das Bild auf ein weißes A4 Blatt.</li><li>2. Male das Bild aus, aber nicht einfach nur bunt, sondern überlege dir, welche Farben ein griechischer Tempel hat.</li><li>3. Schreibe <b>hinten unten rechts mit dem Bleistift</b> deinen Namen und die Klasse!</li></ol>
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltung des Bildes</li><li>• Optische Gesamterscheinung</li></ul>
Abgabefrist	<b>Lege deine praktische Arbeit in eine Folie und werfe diese bis zum 12.03. in den Briefkasten</b>  <b>Bitte NICHT FALTEN!</b>

## Englisch

### Revision

Liebe 6b,  
mittlerweile seid ihr richtige Profis in der Arbeit mit *Microsoft Teams*. Deswegen möchte ich eure Talente weiterhin nutzen. **Never change a winning team!** 😊  
Ich stelle wieder verschiedene Arbeitsblätter und Höraufgaben ab Montag in Teams (Team 6b => Englisch => Dateien => Revision => 08.03. – 12.03.2021) ein, welche ihr dann selbstständig bearbeitet.  
Teile dir die Aufgaben gut ein. Du hast eine ganze Woche für die Bearbeitung Zeit.

In dieser Woche sollst du auch einen Kurzvortrag in englischer Sprache vorbereiten. Dabei ist das **AB: *Giving a talk*** wichtig. Hier bekommst du Hilfe, wie du deinen Vortrag gestaltest. Der Vortrag wird in der ersten Woche des Präsenzunterrichts gehalten. Er soll ca. 5-7 Minuten dauern. Jeder kommt dran.

Freundliche Grüße  
M. Gollnest

## Deutsch

Nun, liebe Klasse 6b, habt ihr den Kriminalfall gelöst? Hat euch das Lösen Spaß gemacht? Ganz sicher habt ihr herausbekommen, dass das Lösungswort **NICHTS** heißt.

Wir bleiben auch diesmal noch bei der Groß- und Kleinschreibung.

Löst dazu: Lb S. 327/1, 2, 3      Hinweis zu /2: Signalwörter können sein: das, beim, zum  
Hinweis zu /3: Beachte, dass die Verben  
großgeschrieben werden müssen, wie im Beispiel  
AH S. 100/1, 2, 3

Bei den folgenden Aufgaben kannst du dich entscheiden:  
AH S. 101/1, 2, 3, 4 **ODER** S. 102/1, 2, 4

Hinweis: Possessivpronomen sind Wörter, die anzeigen, wem etwas gehört,  
z.B.: mein, dein, sein, unser, euer, ihr

Viel Spaß.

## Biologie

Kl. 6 bekommt keine neuen Aufgaben

## Mathematik

Löse im Lehrbuch Seite 174 die Aufgaben 1 bis 5.

Notiere alle nötigen Rechenwege, damit ich nachvollziehen kann, wie du zur Lösung gekommen bist.  
Hefte alles ordentlich ab. Wir kontrollieren zusammen in der Schule.

# Geschichte

## Das Reisen im Mittelalter war eine beschwerliche Sache.

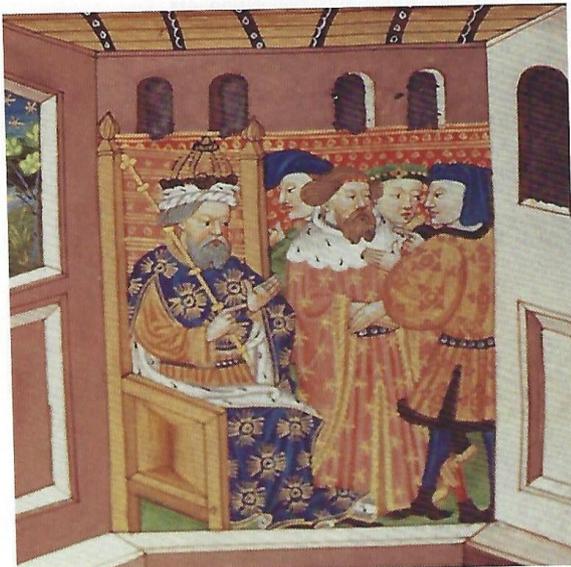
Suche Gründe, die diese Aussage belegen. Auf welche Schwierigkeiten konnte der reisende Königshof treffen, wenn der König mit einem Gefolge von bis zu 1000 Menschen unterwegs war?

Nutze auch Fakten aus der folgenden Seite eines Klett-Geschichtsbuches und schreibe deine Erkenntnisse unter obiger Überschrift in deinem Hefter auf!

Wir vergleichen eure Ergebnisse dann im Unterricht. Keine Abgabe!

## Der reisende Königshof

Das Frankenreich war um 800 ein riesiges Reich ohne feste Hauptstadt. Trotzdem wurde es von einem einzigen König regiert. Dazu brauchte er viele Helfer und ein großes Gefolge, das mit ihm von Ort zu Ort reiste.



**Q1** Karl der Große auf dem Thron mit seinen Beratern. Karl legte großen Wert auf Bildung und hatte viele kluge Berater. Buchmalerei, 15. Jahrhundert

### T1 Ein großes Reich ist zu regieren

Es ist früh am Morgen, doch Karl ist schon wach. Zeit zum Aufstehen. Karl greift zu seinem Wollrock und schnürt die Lederbänder der Sandalen fest. Wie ein König sieht Karl an diesem Morgen wahrlich nicht aus. Er kleidet sich wie die Männer seines Volkes, nur an hohen Feiertagen trägt er kostbare Kleider. Zum Frühstück gibt es Brot und Getreidebrei. Während des Essens tritt Alkuin zu ihm. Alkuin ist ein weiser Mann, ein Gelehrter, der fast ständig mit Karl zusammen ist. Karl schätzt den Rat seines Beraters, denn er muss ein großes Reich regieren. Es reicht von der Nordsee bis ans Mittelmeer.

### T2 Der König auf Reisen

Um sein Reich regieren zu können, benötigt Karl viele Helfer: Grafen, Herzöge und Bischöfe. Damit diese nicht zu mächtig werden, schickt er Boten aus. Sie überwachen die Herzöge und Bischöfe. Eine Hauptstadt hat sein Reich nicht. Um sein Reich zu kontrollieren, besucht Karl nacheinander seine Königsgüter, die Pfalzen. Über das gesamte Reich sind die Pfalzen verstreut. Hier hält er Gericht, prüft die Erträge der Bauern und gibt neue Anweisungen. Sind die Vorräte aufgebraucht, zieht er mit seinen Beratern und Helfern zur nächsten Pfalz. Bis zu tausend Menschen reisen mit dem König. Etwa 20 Kilometer legen die Reisenden an einem Tag zurück. Bleiben sie etwa zehn Tage an einem Ort, so werden 800 geschlachtete Rinder oder Schweine gegessen und 30 Fässer Bier oder Wein getrunken. Damit sind die Vorräte eines Gutes verbraucht.

### T3 Auf zur nächsten Pfalz

Momentan bewohnt Karl die Pfalz in Paderborn. Hier hält er einen Hoftag ab. Zu der Versammlung kommen auch einige Fürsten. Man will politische Fragen klären und Streitigkeiten schlichten. Und dann geht es wieder auf Reisen – zur nächsten Pfalz.

### Schon gewusst?

Reisen im Mittelalter war eine beschwerliche Sache. Fernstraßen gab es nur wenige. Reisende mussten auf schmalen Pfaden dichte Wälder oder Sümpfe durchqueren. In der Wildnis bedrohten Räuber oder wilde Tiere die Reisenden. Unterwegs waren vor allem Bettler, Pilger, Boten und Händler, aber auch Adlige und Bauern. Die meisten Menschen allerdings verließen im Mittelalter ihre nähere Umgebung nie.